



Abend-

Zeitung.

67.

Dienstag, am 18. März 1828.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Mac-Gregor.
Ballade.

Mac-Gregor liegt am Todtenbett,
Der greise Kampfesheld,
Und hinter ihm schon nebelgrau
Die ausgelebte Welt —
Und vor ihm, wie ein Sonnenschein,
Das lichte Himmelshaus,
Die Nebelgeister rufen ihn
Mit wildem Sturmgebrauf.

Um ihn die Treuen allesamt
In Schmerz versammelt stehn,
Und sehn des Greises Athem schwer
In Todesahnung gehn —
Und sehn das Aug' noch mild und frei
Hinaus zum Himmel sehn,
Wo mit den Adlern, schnell wie sie,
Die Wolkenschatten gehn. —

Da tritt sein treuer Knecht herein
Und spricht: „Mein hoher Herr!
Da draußen steht Dein Todesfeind,
Dein Todesfeind Mac-Fer;
Zur Sühnung bietet er die Hand
Im letzten Lebensstrauß —
Denn Feindschaft wohnt dort oben nicht
Im lichten Himmelshaus.“ —

Da schlägt der Held die Augen auf —
's ist wie ein Sonnenblick —
Und gibt mit schwerer, tiefer Brust
Die Antwort so zurück:
„Und naht er, der viel hundertmal
In Schlachten stand als Feind —
Versöhnend mir, so sey er auch
In Liebe mir vereint.“

„Doch Ihr helft mir vom Lager auf
Und reicht die Waffen mir —

Und drückt den Helm mir auf das Haupt,
Und reicht die Rüstung mir —
Gebt mir die Fahne in die Hand,
Gebt mir das blanke Schwert,
Und lehnt mich an die Säulenwand,
Zum Eingang hingekehrt.“

„Denn der mich nur in blut'ger Schlacht,
Tod dräuend hat gesehn,
Vor dem will ich in Waffen nun,
Wie einst als Sieger stehn —
Nicht sehen soll er, wie der Schmerz
Den Helden überwand —
Mac-Gregor geht im Sieggewand
Nur in der Väter Land.“ —

Sie heben ihn vom Lager auf,
Und reichen ihm die Wehr,
Sie drücken auf das Haupte den Helm
Und in die Hand den Speer;
Die Fahne flattert über ihm,
Ihn stützt die Säulenwand;
So steht er da, den Siegerblick
Zur Thüre hingewandt. —

Der kühne Feind tritt jetzt herein
Und neigt sich dreimal tief
Und sinkt dort an des Helden Brust,
Der dreimal grüßend rief,
Und spricht: „Du hast mich oft besiegt
Im blut'gen Heldenstrauß,
Als Sieger gehst Du auch, Du Held,
In's neue Heimathhaus!“

„Was ich Dir lebend nie gestand,
Es mag gestanden seyn —
Von allen Schottlandshelden hier
Hast Du gesezt allein!“
Er drückt ihn einmal an die Brust
Und geht betrübt hinaus,
Es zittert noch von seinem Tritt
Die Halle und das Haus. —